

PRODUKTDATENBLATT V0930V | FEBRUAR 2024

# TURBO PLUS EHS DECKLACK P498/494

## PRODUKTBECHREIBUNG

Turbo Plus EHS Decklack P498 ist ein festkörperreicher 2K Acryl Decklack mit hervorragenden Qualitäts-Eigenschaften. Wir empfehlen die "Ein-Gang" Applikation, wo ein leichter Spritzgang vorgelegt und dann ein normaler Gang ohne Abluftzeit aufgetragen wird. Diese "Ein-Gang" Verarbeitung spart Zeit und Material. Die Standard 2-Gang Applikation mit Zwischenablftzeit ist ebenfalls mglich.

## PRODUKTTYP

Isocyanathrtendes Acrylharz

**DIESE PRODUKTE SIND NUR FÜR DEN FACHMÄNNISCHEN GEBRAUCH BESTIMMT.**



VOC  
KONFORM

Produkte	Beschreibung
P498	EHS Mischlacke und Fertigfarbtöne
P494	EHS Mischlacke und Fertigfarbtöne
P210-982	EHS Härter normal
P210-983	EHS Härter kurz
P852-1790	EHS Verdünner lang
P852-1792	EHS Verdünner normal
P852-1794	EHS Verdünner kurz
P275-455	EHS Beschleuniger
P273-3200	EHS Mischklarlack
P565-9870	EHS Mattierer

## ALLGEMEINE VERARBEITUNGSHINWEISE

### 1. Untergründe

Ausgehärtete, nicht reversible oder thermoplastische Altlackierungen, Turbo Plus Säureprimer, Turbo Plus EHS 2K EP- und Acryl- Grundierungen/Füller. Sowie GfK, Coil Coatings und Pulverbeschichtungen.

### 2. Vorbehandlung der Untergründe

- a) Altlackierungen, GfK, Coil Coatings, Pulverbeschichtung reinigen mit Silikonentferner P850-1402 oder P850-1834 kurz; dann schleifen mit P320 oder feiner; abschließend nochmals reinigen.
- b) Informationen zu den Turbo Plus Säureprimern, 2K Acryl Füllern und EP Grundierungen sind in den entsprechenden Produktdatenblättern enthalten.

### 3. Auswahl der Härter und Verdüner

Im Allgemeinen sollte die längere Härter/Verdüner Kombination für größere Objekte und bei höheren Verarbeitungstemperaturen eingesetzt werden. Für kleinere Objekte bzw. Flächen und bei niedrigen Verarbeitungstemperaturen sollte die kürzere Kombination eingesetzt werden.

### 4. Lacktemperatur

Bei allen 2K Decklack Systemen liegt die optimale Verarbeitungstemperatur bei 20 – 25°C. Das gilt im Besonderen für die festkörperreichen High Solid Systeme. Wir empfehlen, kaltes Material vor der Verarbeitung auf mindestens 15°C zu erwärmen. Unterhalb dieser Temperatur wird die Qualität des Lackes erheblich beeinträchtigt.

### 5. Überlackierbarkeit

EHS Decklack P498/494 ist nach der Montagefestigkeit mit sich selbst überlackierbar.

### 6. Reduzierung des Glanzgrades

EHS Decklack P498/494 kann durch Zugabe von 2K EHS Mattierer P565-9870 in einen seidenmatt- bzw. seidenglänzenden Decklack eingestellt werden. Als Orientierung gilt folgendes:

Glanzgrad bei MW 60°	Seidenglanz 60 +/-10	Seidenmatt 30 +/-10
<b>Farbtongruppe</b>	Zugabemenge 2K EHS Mattierer P565-9870:	
<b>Weiss</b>	+ 50% n.Gew.	+70% n. Gew.
<b>Schwarz</b>	+ 65% n. Gew.	+100% n. Gew.
<b>Bunt</b>	+ 60% n. Gew.	+ 80% n. Gew.

2K EHS Mattierer P565-9870 muss **vor der Zugabe mind. 1 Minute sorgfältig aufgeschüttelt werden!**

**Wichtiger Hinweis: Diese Mischung 4 : 1 härten - nicht verdünnen!**

Der Glanzgrad muss **vor der Lackierung** der Objekte mit einem Spritzmuster überprüft werden, da die folgenden Faktoren diesen beeinflussen:

- Anzahl der Spritzgänge
- Düsengrösse der Lackierpistole
- Dauer der Zwischen- und Endablüßzeit
- Trocknungsart (Luft-/Ofentrocknung)
- Härter- und Verdünnerauswahl

Im Bedarfsfall kann die Zugabemenge von P565-9870 auf maximal 120% nach Gewicht erhöht werden.

## 7. Lackierung von Kunststoffen

Zusätzliche Hinweise zur Elastifizierung, Mattierung und Strukturierung des Decklackes zur Lackierung von harten, flexiblen und hochelastischen Kunststoffen enthält das Produktdatenblatt L1200V

## 8. Besondere Hinweise

- a) Turbo Plus EHS Decklack ist mit sich selbst überlackierbar bis maximal 48 Stunden Lufttrocknung. Bei längerer Trockenzeit und nach Ofentrocknung muss angeschliffen werden.
- b) Die Trocknung von Turbo Plus EHS Decklack kann durch den EHS Beschleuniger P275-455 verkürzt werden. Einzelheiten hierzu enthält das Produkt Datenblatt W1200V.
- c) Bleifreie Farbtöne erfordern gegebenenfalls höhere Trockenschichtdicken.
- d) Folienbeklebung: die Trockenzeit bis zur Belegung mit Folien nach Ofentrocknung muss mindestens eine Woche betragen. Bei Lufttrocknung mind. 14 Tage.
- e) Fahrzeugwäsche: alle 2K Decklacke benötigen eine Ausreaktionszeit von mindestens 1 Woche bevor sie der mechanischen Belastung durch Fahrzeugwäsche ausgesetzt werden dürfen.

## VERFAHREN



Farbton vor der Verarbeitung gründlich umrühren



Oberfläche mit Silikonentferner P850-1834 oder P850-1402 reinigen.  
Anschließend Oberfläche mit Staubbindetuch reinigen.



P498/494	4 Volumenteile
P210-982/-3	2 Volumenteile
P850-179X	1 Volumenteil



9964-213/-214



23–27 Sec. DIN 4 mm



Verarbeitungszeit bei 20°C: 2 Stunden



Empfohlene Lackierpistolen:	Spritzdüse:	Spritzdruck:
Sata RP	1,3–1,4 mm	2,0–2,5 bar Eingangsdruck
DeVilbiss Gti	1,3–1,4 mm	2,0–2,5 bar Eingangsdruck



Airless	Airmix	Druckkessel/Membranpumpe
0,28–0,33 mm	0,28–0,33 mm	1,1–1,3 mm
120–150 bar Materialdruck	50–70 bar Materialdruck	0,5–1,5 bar Materialdruck
		3–4 bar Zerstäuberdruck



Ein-Gang-Applikation  
Einen verhaltenen, geschlossenen Spritzgang vorlegen, nach 0–3 Minuten Zwischenabluft einen normalen Spritzgang auftragen. Das ergibt 50–60 µm Trockenschichtdicke.  
Alternativ 2 gleichmäßige Spritzgänge mit eine Zwischenabluftzeit von 8-15 Min. auftragen.



Ofentrocknung:  
30 Minuten bei 60°C Objekttemperatur



Lufttrocknung bei 20°C:  
staubtrocken nach 40–60 Minuten  
Griffest nach 8 Stunden  
Montagefest nach 16 Stunden bzw. über Nacht



Farbton vor Verarbeitung prüfen  
Eventuelle Varianten prüfen



Geeigneten Atemschutz benutzen



Der EU VOC-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie IIB.d) in verarbeitungsfähiger Form ist maximal 420 g/Liter. Der VOC-Gehalt dieses Produktes in verarbeitungsfähiger Form beträgt maximal 420 g/Liter. Abhängig von der gewählten Verarbeitungsmethode kann der tatsächliche VOC-Gehalt in verarbeitungsfähiger Form niedriger sein als durch den Code der EU-Direktive vorgegeben.

## **DIESE PRODUKTE SIND NUR FÜR DEN FACHMÄNNISCHEN GEBRAUCH BESTIMMT.**

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen als anwendungstechnische Unterstützung des Anwenders. Die hier enthaltenen Informationen sind unverbindlich und PPG wird keinerlei Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Sie entbindet den Anwender nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Aus den Angaben in diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, den Inhalt der Datenblätter jederzeit dem aktuellen Stand der Technik anzupassen, ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für alle Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort. Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken und Patente sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

**Beachten Sie bitte die Gesundheits- und Sicherheits-Informationen in den Sicherheitsdatenblättern. Diese stehen auch unter [www.nexaautocolor.de](http://www.nexaautocolor.de) zur Verfügung.**

Wenden Sie sich bitte wegen weiterer Informationen an:

PPG Deutschland Sales & Services GmbH  
Geschäftsbereich Nexa Autocolor  
Postfach 201 - 40702 Hilden  
Düsseldorfer Straße 80, 40721 Hilden  
Tel 02103 / 791 - 1, Fax 02103 / 791 - 601  
E-Mail: [autocolorgermany@ppg.com](mailto:autocolorgermany@ppg.com)